

Mit der Siegprämie zum Pizzaessen

ZISCH-Fotowettbewerb Die Klasse Z10c der Privaten Wirtschaftsschule Donauwörth wählte Atomkraft als Thema und holte sich in der Mittelstufe den Sieg

Donauwörth Die tägliche Zeitung – das war für manchen Schüler der Klasse Z10c der Privaten Wirtschaftsschule in Donauwörth bis vor einigen Monaten eine fremde Sache.



Mit dem Projekt ZISCH (Zeitung in der Schule) änderte sich das grundlegend. „Seitdem bin ich da sehr interessiert“, bekundet beispielsweise

Rene Kaiser. Der bekam wie seine Klassenkameraden täglich ein Exemplar der *Donauwörther Zeitung* und war schon nach kurzer Zeit ganz neugierig auf die Lokalnachrichten. „Sehr informativ“, lautet das Urteil des Schülers. Mit Begeisterung nahm die Z10c auch am ZISCH-Fotowettbewerb teil – und holte sich in der Mittelstufe mit 6790 Stimmen ganz klar den Sieg im Verbreitungsgebiet der



Eine Prämie von 300 Euro haben Jessica Titze und Andreas Vetter der Klasse Z10c überreicht. Darüber freute sich auch Schulleiter Josef Vogel (rechts). Foto: privat

Augsburger Allgemeinen (wir berichteten).

Der Lohn: 300 Euro für die Klassenkasse. Das Geld überreichten nun Jessica Titze und Andreas Vetter von der Firma M-net, dem Partner unserer Zeitung beim ZISCH-Projekt.

einbauen zu können. „Die Klasse hat gut mitgemacht“, lob Doris Glözl.

Hilfe bei Meinungsbildung

Beim Thema für das Foto, das bei dem Wettbewerb eingereicht wurde, sei man sich schnell einig gewesen, berichtet die Lehrerin. Da über die Atomkraft seit Monaten heiß diskutiert werde – „das hat keinen kalt gelassen“ –, arbeitete die Klasse die Themen Kernkraft und alternative Energien mit Zeitungspapier optisch auf. Die Schüler bastelten unter anderem ein Windrad. Aus den Bildern von den verschiedenen Werken entstand eine Collage. Deren Motto lautete „ZISCH hilft bei der Meinungsbildung“.

Klar, dass die Z10c bestens gelaut hat – das Preisgeld im Empfang nahm – und wenig später bei einem gemeinsamen Pizzaessen gleich wieder ausgab. (twvi)

Dieses spielte im Unterricht von Klassen- und Deutschlehrerin Doris Glözl eine wichtige Rolle. Durch einen Austausch mit anderen Klassen, die sich ebenfalls beteiligten, kamen die Zehntklässler in den Genuss, praktisch das ganze Jahr über die *DZ* lesen und in den Unterricht